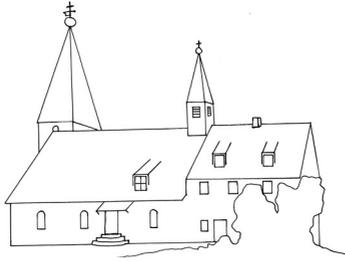


Winter 2019/2020



Gemeindebrief der Christuskirche

evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde Roding



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	.....2
Angedacht und Nachgedacht	.....3
Nachhaltig Weihnachten feiern	.....4
Mitarbeiter-Dank-Gottesdienst	.....5
Gottesdienst am 9. November	.....6
Informationen aus unserer Gemeinde	.....7
Gottesdienst für verstorbene Kinder	.....8
Veranstaltungen in der Adventszeit	.....9
Die evangelische Jugend im Dekanat Cham	.....10
Gottesdienste in der Weihnachtszeit	.....11
Veranstaltungen im neuen Jahr	.....12
Ökumene in Roding	.....13
Wir gratulieren zum Geburtstag...	.....14
Angebote der Christusbruderschaft	.....16
Treffpunkte in unserer Gemeinde	.....17
Aus unseren Kirchenbüchern	.....18
Impressum	.....18
Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten!	.....19
Hinweise zu unseren Gottesdiensten	.....19



Mutig. Trotzig. Großartig!

Angedacht und Nachgedacht

KLEIN IM GROSSEN UNIVERSUM

Irgendwo. Irgendwann. Irgendjemand.
Angesichts von Globalisierung,
Klimawandel, Müllkatastrophe und
moderner Sklaverei bin ich nur ein
kleiner Mensch im großen Universum.
Was kann ich schon tun?

EINE FRAU AUS NAZARETH

Nazareth. Eines Tages. Eine Frau.
Bis dahin unscheinbar.
Unter ihrem Herzen trug sie
– unfassbar für alle – Gottes Sohn.
Bald schon sollte er auf die Welt
kommen.
Ich sehe Maria vor meinen Augen
mit dickem Bauch durch die Wohnung
tanzen und singen:

Von ganzem Herzen preise ich
den Herrn, und mein Geist jubelt
vor Freude über Gott, meinen Retter.
Er hat die Mächtigen vom Thron
gestürzt und die Geringen
emporgehoben.

Den Hungrigen hat er die Hände mit
Gutem gefüllt, und die Reichen hat er
mit leeren Händen fortgeschickt.
(Lukasevangelium 1, 46-47.51-53.)

MUTIG. TROTZIG. GROSSARTIG!

Gott hat die Geringen emporgehoben.
Ich sehe Maria. Mutig. Trotzig. Voll
Gottvertrauen. Großartig. Sie weiß,
dass keiner für Gott zu gering ist.
Jeder Mensch ist großartig in Gottes
Augen. Warum sonst hat er Maria, eine
unscheinbare Frau aus Nazareth, für so
eine große Aufgabe ausgewählt?

Viel einfacher wäre es gewesen eine
reiche Königin zu nehmen.
Nicht in Gottes Augen!
Maria ist für Gott genau richtig, um
einen Unterschied zu machen.
Sie bringt Gottes Sohn zur Welt.
Das Gesicht der Welt verändert sich.

KEINER IST ZU KLEIN FÜR DEN UNTERSCHIED

Ich sehe Maria tanzen und höre sie
singen.
Ihren Mut möchte ich mir abschauen.
Ihren Trotz zu meinem Trotz machen.
Ihr Gottvertrauen nacherleben.
Für Gott bin auch ich nicht zu gering
einen Unterschied zu machen.
Für diese Welt. Für die Schöpfung.
Für Gerechtigkeit und Frieden.

Ich will es wie Maria machen.
Ich will bei mir anfangen einen
Unterschied zu leben.
Denn ich bin:
Hier. Heute. Ein Mensch in Gottes Welt.
Einfach großartig!
Ich fange an - wie Maria - in dem ich Gott
lobe. Für das Kind in der Krippe.

Wir wünschen Ihnen
ein frohes Weihnachtsfest,
ein gesegnetes neues Jahr und
ein Stück von Marias Mut und Trotz.
Sie sind großartig!

Ihre

Christina Hinderer

Michael Stinner

Morgen, Kinder, wird´s was geben...

Nachhaltig Weihnachten feiern

Keiner ist zu klein! Das ist großartig!
Und großartig ist es, dass wir
Weihnachten so bewusst feiern.
Das Zimmer ist schön und gemütlich
geschmückt. Das Essen riecht gut und
schmeckt lecker. Das gehört bei vielen
zu Weihnachten dazu und macht das
Fest zu dem, was es ist.
Eine wichtige Zeit für die Seele.

Daneben ist es leicht beim Einkaufen
und Vorbereiten auf Nachhaltigkeit zu
achten. Keiner ist zu klein. Und jede
Kleinigkeit ist ein großartiger Schritt für
ein bewußtes Fest.

Hier ein paar kleine Anregungen:

Es gibt Geschenkband aus Papier mit
Weihnachtsmotiv bedruckt.

Originelles Geschenkpapier bekommt
man aus alten Kalenderblättern.

Es lohnt sich darauf zu schauen, wo der
Weihnachtsbaum herkommt. Es gibt
Weihnachtsbäume aus der Region.

Statt Baumschmuck aus Plastik den
Baum mit Nüssen, kleinen Äpfeln,



Sternen aus Papier, Holz oder Stroh und
mit Stoffbänder dekorieren.

Es gibt Weihnachtsbaumkerzen aus
Bienenwachs.

Es gibt den Schokonikolaus auch mit
Fair-Trade-Schokolade.

Auf Weihnachtsmärkten werden häufig
Produkte aus der Region verkauft.
Eine tolle Geschenkidee!

....

Viel Freude bei den Vorbereitungen für
Ihr Weihnachtsfest!

Dankeschön!

Mitarbeiter-Dank-Gottesdienst

GEDANKEN ZUM DANKEN

Danke - ein kleines Wort mit viel Inhalt.
Danke - das Wort hat seine Wurzel im Wort „Denken“. Das ist leicht im bei „Gedanke“ zu erkennen. Und danken hat auch etwas mit denken zu tun. Danken mach ich nicht automatisch wie Atmen. Ich brauch einen Gedanken, der mich daran erinnert „Danke“ zu sagen.
Es gibt so viel, für das ich dankbar sein kann: Ich werde satt, ich habe ein Dach über dem Kopf, ich lebe in Frieden.
Danken ist auch eine Kunst, die mich Gott in meinem Leben erkennen lässt.
Als Christ habe ich ein Gegenüber, dem ich meinen Dank sagen kann: Gott.
Das macht mich froh.

GOTTESDIENST UND GEMEINDEFEST

Als Gemeinde haben wir am 6. Oktober Erntedank gefeiert. Wir haben für die reiche Ernte gedankt mit Blick auf ein schön geschmückten Altar. Und wir haben uns bei allen Ehrenamtlichen bedankt, die sich in unserer Gemeinde engagieren und mit Ihrem Einsatz das Gemeindeleben aufblühen lassen. Für jede(n) Ehrenamtliche(n) wurde eine Blume an der Kanzel aufgehängt.
Der Gottesdienst wurde mitgestaltet durch das Singteam. Mit modernen und flotten christlichen Liedern wurde der Gottesdienst lebendig und stark.

Im Anschluss haben wir bei leckerem Essen, Kaffee und Kuchen Erntedankfest als Gemeinde gefeiert. Es war ein lebendiges und fröhliches Miteinander!

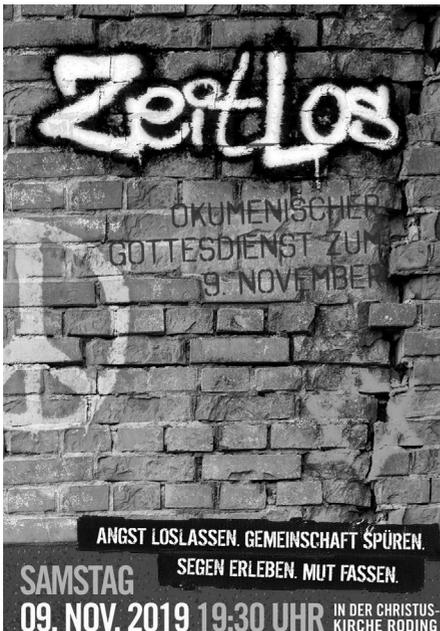


ZeitLos

Gottesdienst am 9. November

Am Abend des 9. November wurde in der Christuskirche ein bewegender, ökumenischer Gottesdienst gefeiert. Dabei standen die Fragen im Mittelpunkt: Wie gehe ich als Christ mit dem Los meiner Zeit um? Und welche Gefühle, welche Worte, welche Bilder sind in unserer Gesellschaft zeitlos? Der Gottesdienst hatte eine spürbare Tiefe und setzte sich mit den Mauern unserer Zeit auseinander.

Das Vater-Unser-Gebet stand dann im Mittelpunkt als Gebet, das uns immer wieder auf Gott ausrichtet und Mut und Hoffnung gibt, dass eines Tages unser Glaube Mauern überflüssig macht. Im Anschluss blieben die Gottesdienstbesucher zu Gebäck und Gespräch im Gemeindesaal.



Friedensdekade der EKD

Die Evangelische Kirche in Deutschland hat dazu eingeladen am 10. November einen Bittgottesdienst für den Frieden zu feiern. Insbesondere ging es um den Zusammenhang zwischen dem Klimawandel und den Lebensbedingungen der Menschen weltweit. In diesem Rahmen entstehen Konflikte, die oft gewaltsam ausgetragen werden. So haben auch wir einen Gottesdienst zum Thema „Friedensklima“ gefeiert und uns Origami-Friedenstauben gefaltet.



Gemeindeversammlung am 1. Advent

Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung am 1. Advent im Anschluss an den Gottesdienst! Bei einer Suppe und Getränken sind alle willkommen sich gedanklich und inhaltlich einzubringen. Ihre Meinung ist uns wichtig!

Worum geht's?

Gemeindeversammlung heißt: der Kirchenvorstand und die Gemeinde tauschen sich aus über Dinge, die gerade für die Christuskirche und die Gemeindeglieder von Bedeutung sind. Es geht um Informationen und das Hören und aufeinander achten.

Themen werden folgende sein:

1. Vorstellung der Arbeit des Kirchenvorstands
 - Allgemeines
 - Prozess „Zukunftswerkstatt“
2. Zeit für Rückfragen der Gemeinde. Anregungen, Ideen und Fragen.

Hier einige Vorabinfos zur Zukunftswerkstatt:

Bereits in die Wege geleitete Projekte sind das Friedensgebet und das Vorbereiten und Ausrichten von besonderen Gottesdiensten zu politischen oder gesellschaftlichen Themen.

Desweiteren sind angedacht ein Bastelkreis (nicht nur für Seniorinnen) und eine Art Nachbarschaftshilfe. Hier freuen wir uns über hilfsbereite Menschen, die gerne mal handwerklich mit anpacken, beim Einkaufen helfen oder eine Fahrt zum Arzt oder in den Gottesdienst übernehmen. Wer Lust hat zu helfen, kann sich im Pfarramt melden!



Als mir mein Reich genommen...

Gottesdienst für verstorbene Kinder



Weltweites Gedenken

Leuchtende Kinderaugen. Gespannte Vorfreude und Lachen in der besonderen Zeit des Jahres. In der Advents- und Weihnachtszeit ist es schön Kinder zu beobachten und mit ihnen die Zeit zu gestalten. Doch was, wenn das alles fehlt?

In diesen Tagen kann die Trauer um ein verstorbene Kind besonders schwer sein. Der Schmerz des Verlustes ist bricht auf. Die Lücke ist groß.

1996 wurde in den USA begonnen, für verstorbene Kinder jährlich am 2. Sonntag im Dezember um 19 Uhr eine Kerze anzuzünden und in das Fenster zu stellen. Trauernde Eltern sind eingeladen ins Missionshaus der Pallotiner nach Hofstetten zu einem Gottesdienst zu kommen, in dem der verstorbenen Kinder gedacht wird. Dabei ist unerheblich, wie viele Jahre der Tod des Kindes zurückliegt, woran das Kind gestorben ist oder wie alt das Kind geworden ist

Dabei wird der Trauer Raum gegeben, aber auch das Recht auf Leben zugesprochen. Der Gottesdienst endet mit dem Anzünden einer kleinen Kerze an der Osterkerze. Diese kleine Kerze darf man in Gedenken an das verstorbene Kind mit nach Hause nehmen. Man kann sie jedoch auch draußen in der Dunkelheit aufstellen, damit ihr Licht als Lichterband um den Globus geht, so die Grundidee.

Nach dem Gottesdienst besteht noch die Möglichkeit, bei Tee und Gebäck zusammenzusitzen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Auf Ihr Kommen freut sich Klinikseelsorger P. Klaus Schäfer SAC, Falkenstein und Pfarrerin Christina Hinderer.

Sonntag, 08.12. 18 Uhr Missionshaus der Pallotiner, Hofstetten

Wir sagen euch an den lieben Advent

Veranstaltungen in der Adventszeit

Sternschnuppern im Advent

Langersehnt ist die Adventszeit jedes Jahr bei Jung und Alt. Es duftet nach Tannenzweigen und Plätzchen. Sterne glitzern in den Fenstern. Adventslieder klingen im Raum. Geschichten werden erzählt. So ist die besondere Zeit im Jahr, wie sie jeder mag. Ganz egal wie alt man ist. Herzlich laden wir Sie und euch ein zum Sternschnuppern: bekannte Adventslieder singen, vertraute Gebete sprechen, Geschichten hören, Advent genießen. Willkommen ist Jung und Alt, Kinder, Jugendliche und Erwachsene.



Donnerstag,	05.12.	17 Uhr	Vater Martin	Christuskirche
Donnerstag,	12.12.	17 Uhr	Der kleine Trommler	Kloster Strahlfeld
Donnerstag,	19.12.	17 Uhr	Pippi Langstrumpf plündert den Weihnachtsbaum	Christuskirche

Ökumenische Waldweihnacht

Der Tag geht zu Ende. Im Wald wird es still. Die Dunkelheit bricht ein. Gemeinsam gehen wir auf die Suche nach Licht. Wir hören eine Geschichte, singen Lieder und erleben einen besonderen Winterabend.

Es gibt auch ein kleines Winterpicknick!

Wir verbringen ca. 2 Std im Wald. Bitte warm anziehen, Tassen mitbringen, Sitzkissen und ein paar Plätzchen. Punsch ist vorhanden. Wer möchte kann gern eine Laterne mitbringen. Wir freuen uns besonders auf Kinder und Ihre Familien!



WANN?	Samstag,	21.12.	15.00 Uhr
Wo?	Waldparkplatz hinter der Firma Continental in der Schorndorferstraße in der Rechtskurve		

Oh Tannenbaum....

Die evangelische Jugend im Dekanat Cham



Nicht nur reden, pflanzen!

Die evangelische Jugend hielt ihren Herbstkonvent unter dem Motto #ejforfuture ab. Thematisiert wurden der Klimawandel, Ursachen und Auswirkungen, sowie ganz zentral die Frage, welchen Beitrag jeder Einzelne leisten könnte. „Was kann ich als Mensch, als Jugendlicher tun, um die Schöpfung zu bewahren?“ Eine Antwort: Bäume pflanzen. Während die 14 Jugendlichen und jungen Erwachsenen graben und die jungen Bäume vorsichtig in ihr neues Zuhause setzen, beseitigt Waldbesitzer Josef Gmach mit Helfern und Rückewagen Äste, damit Platz ist für die 950 Pflanzen. Wo die jeweils hinmüssen, verrät ein Plan. „Zweimal

Douglasie, einmal Buche“, betet sich Fabian Geißler dennoch vorsichtshalber vor. Zehn Helfer hatte er sich als Ziel gesetzt, damit die Hochrechnung des Försters „tausend Pflanzen in drei Stunden“ aufgeht. Dass es mehr wurden, ermutigt ihn. Nachdem alle Beteiligten begeistert bei der Sache waren, können sich Geißler und das Leitungsteam gut vorstellen, „Bäume pflanzen“ fest ins Jahresprogramm aufzunehmen. Denn fest steht auch: Das war ein bester Beitrag zum Umweltschutz vor der Haustür.

Text und Foto von Petra Schoplocher



Waldweihnacht für Jugendliche

Ruhig werden in all der Hektik. Innehalten.
Ein paar Lieder, ein paar Worte,
ein paar Schneeflocken (hoffentlich!),
ein paar Plätzchen,
ein wenig Kälte,
heißer Punsch!

Herzliche Einladung an alle Jugendlichen ab 12 Jahre zur Waldweihnacht.

WANN? Freitag, 13.12.2019 18 Uhr
Wo? Waldparkplatz hinter der Firma Continental,
Schorndorferstraße

MITBRINGEN: Warme Kleidung, Tasse, evtl. Sitzkissen

Oh du fröhliche Gottesdienste in der Weihnachtszeit

Weihnachtsgottesdienste

Alle vier Kerzen brennen.
Die letzte Tür am Adventskalender ist offen.
Jetzt ist es soweit. Weihnachten ist da!
Ganz herzlich laden wir Sie ein zu folgenden
Gottesdiensten:



Dienstag,	24.12.	15 Uhr	„STILLE NACHT, HEILIGE NACHT“ familienfreundlicher Gottesdienst
Dienstag,	24.12.	17 Uhr	„ICH STEH AN DEINER KRIPPE HIER“ Christmette mit dem Singteam
Donnerstag,	26.12.	10 Uhr	„OH DU FRÖHLICHE, OH DU SELIGE...“ Gottesdienst zum 2. Weihnachtsfeiertag mit Weihnachtsliedersingen

Gottesdienst zur neuen Jahreslosung

Herzliche Einladung zum Gottesdienst
am Altjahresabend. Bevor das neue Jahr
beginnt bietet der Gottesdienst Raum
und Zeit auf das vergangene Jahr zurück
zu blicken. Im persönlichen Leben und
im Leben der Gemeinde. Und es ist Zeit
sich mit der Jahreslosung für 2020 auf das
kommende Jahr einzustimmen.

Dienstag, 31.12 17 Uhr



Stark starten.

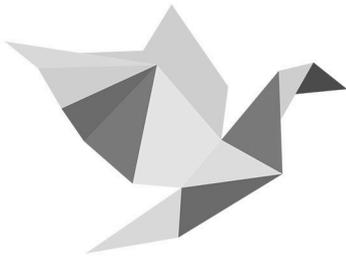
Veranstaltungen im neuen Jahr



Orgelvesper zu Epiphania

Am SONNTAG, 5. JANUAR, feiern wir um 17 Uhr eine Orgelvesper mit geistlichen Impulsen zum Epiphaniafest.

Sie wird gestaltet von Dekanatskantor Aurel von Bismarck und Bruder Manfred Sitzmann. Sie erwartet ein besonderer Höhepunkt gleich zu Beginn des neuen Jahres. Herzliche Einladung dazu!



Friedensgebet

Jeden Montag haben wir uns zum Friedensgebet in der Christuskirche getroffen. Wir haben für Frieden gebetet und uns auf die Macht des Gebetes verlassen. Ab Januar soll das Friedensgebet weitergehen. Einmal im Monat. Für diese Weiterarbeit suchen wir noch MitarbeiterInnen, die an den Vorbereitungen und Durchführungen der Friedensgebete mitarbeiten wollen. Wer Interesse hat meldet sich bitte bei Klaus Galle (Tel: 09461/ 9343).



Verwöhnmenü für Valentin

Herzliche Einladung zum Männerkochclub am SONNTAG, 09. FEBRUAR UM 17 UHR!

Der Unkostenbeitrag ist 10 Euro.

Bitte melden Sie sich an:

maennerkochclub.rodin@elkb.de

oder

telefonisch im Hotel am Regenbogen (09971/8493)

bis spätestens 02. Februar.

Wir freuen uns auf Sie!

Gemeinsam. Lebendig. Stark.

Ökumene in Roding

Ökumenischer Gottesdienst zum Ehejubiläum

Sie sind 10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50 oder mehr Jahre verheiratet? Wir laden sie herzlich ein zu einem ökumenischen Gottesdienst anlässlich von Ehejubiläen in der katholischen Kirche St. Pankratius. Der Gottesdienst lädt ein zu einem Rückblick, zu Ausblick und Stärkung für den gemeinsamen Weg. Im Anschluss sind Sie herzlich eingeladen zu einem gemütlichen Beisammensein im Pfarrheim.

Samstag, 11. Januar 18 Uhr



Gottesdienst für die Einheit der Christen

Die Texte für den diesjährigen Gottesdienst kommen aus Malta. Die römisch-katholische Bischofskonferenz hat sie in Zusammenarbeit mit dem Ökumenischen Rat der Kirchen in Malta erarbeitet.

Das Thema „Sie waren uns gegenüber ungewöhnlich freundlich“ bezieht sich auf die Apostelgeschichte, die schildert, wie der Apostel Paulus und seine Mitreisenden Schiffbruch auf Malta erleiden.

Die Schiffbrüchigen werden von der einheimischen Bevölkerung gastfreundlich aufgenommen und versorgt. Die maltesischen Christen sehen in dieser Geschichte die Wurzeln des christlichen Glaubens und der christlichen Gemeinde auf ihrer Insel. Wir feiern den Gottesdienst in der Christuskirche. Im Anschluss laden wir Sie herzlich ein zu Gebäck und Gespräch im Gemeindesaal.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Mittwoch, 29. Januar 19 Uhr



Gebetswoche
für die Einheit
der Christen

Angebote der Christusbruderschaft

Bibelfreizeiten im Winter in Falkenstein



Frauentag 1. Dezember, 10 – ca. 17 Uhr

Ein Angebot für Frauen aller Altersstufen und Konfessionen: In Gemeinschaft Gottes Wort hören, singen, beten und Stärkung erfahren an Leib und Seele - dazu sind Sie herzlich eingeladen!

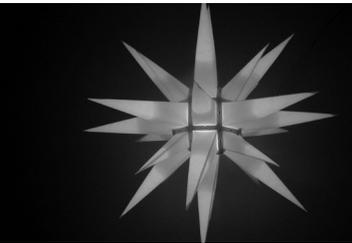
Leitung: S. Ruth



Stilles Wochenende 6.- 8. Dezember

Keine Schweigezeit, sondern eine Oase im lauten Alltag: Wir laden dazu ein, zur Ruhe zu kommen und beim persönlichen und gemeinsamen Bibel lesen hinzuhören auf Gottes Reden mit uns. Auch zur seelsorgerlichen Aussprache ist in diesen Tagen Gelegenheit.

Leitung: Br. Michael



Weihnachtsfeier: 14. Dezember, 15 - ca. 17 Uhr

Zum fröhlich-besinnlichen Zusammensein mit Adventsliedern, gemütlichem Kaffeetrinken, Andacht und mehr sind alle unsere Mitarbeiter, Helfer, Freunde und Gottesdienstbesucher herzlich eingeladen! Wir bitten um Anmeldung, Anruf genügt.



Besinnliches Wochenende 7.- 9. Februar 2020

Ein Angebot für jedermann. Unter dem Thema „Zeit und Ewigkeit“ bewegen wir miteinander verschiedene Bibeltex te und kommen darüber ins Gespräch. Daneben ist auch Zeit für Begegnung und Ruhe, winterliche Spaziergänge oder Seelsorge.

Leitung: Br. Georg

Anmeldungen und weitere Informationen

unter 09462/94 000, unter www.christusbruderschaft-falkenstein.de, und direkt an unserer Pforte in der Krankenhausstraße 26, 93167 Falkenstein. Tagessatz für Vollpension 33-35€.

Auch Tagesgäste ohne Übernachtung sind willkommen!



Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten!

Dezember:

Sonntag,	01.12.	10 Uhr	KK/ Taufe	1. Advent mit Gemeindeversammlung
Donnerstag,	05.12.	17 Uhr		Sternschnupperrn, Christuskirche
Sonntag,	08.12.	10 Uhr	A (W)	2. Advent
Donnerstag,	12.12.	17 Uhr		Sternschnupperrn, Kloster Strahlfeld
Sonntag,	15.12.	10 Uhr		3. Advent
Donnerstag,	19.12.	17 Uhr		Sternschnupperrn, Christuskirche
Sonntag,	22.12.	10 Uhr		4. Advent
Dienstag,	24.12.	15 Uhr 17 Uhr		Heiligabend für Jung und Alt Christmette
Donnerstag,	26.12.	10 Uhr		2. Weihnachtsfeiertag
Sonntag,	29.12.	10 Uhr	KK	1. Sonntag nach dem Christfest
Dienstag,	31.12.	17 Uhr		Altjahresabend

Januar:

Sonntag,	05.01.	10 Uhr	A (S)	2. Sonntag nach dem Christfest
Samstag,	11.01.	18 Uhr		ökumen. Gottesdienst zu Ehejubiläen, kath. Kirche
Sonntag,	12.01.	10 Uhr	WK	1. Sonntag nach Epiphantias
Sonntag,	19.01.	10 Uhr	WK	2. Sonntag nach Epiphantias
Sonntag,	26.01.	10 Uhr	WK /KK	3. Sonntag nach Epiphantias

Februar:

Sonntag,	02.02.	10 Uhr	WK/ A(W)	Letzter Sonntag nach Epiphantias
Freitag,	07.02.	18 Uhr		Jugendgottesdienst in B. Kötzing
Sonntag,	09.02.	10 Uhr	WK	Septuagesimae
Sonntag,	16.02.	10 Uhr	WK	Sexagesimae
Sonntag,	23.02.	10 Uhr	WK	Estomihi

Hinweise zu unseren Gottesdiensten

A Gottesdienst mit Abendmahl mit Wein (W) und Traubensaft (S)

KK Kirchenkaffee im Anschluss an den Gottesdienst. Herzliche Einladung!

WK Wir feiern Gottesdienst in der Winterkirche.

Jeden Sonntag um 10 Uhr feiert die Christusbruderschaft in Falkenstein Gottesdienst.

Herzliche Einladung zur Teilnahme!



Die Nacht ist vorgedrungen,
der Tag ist nicht mehr fern.
So sein nun Lob gesungen
dem hellen Morgenstern!
Auch wer zur Nacht geweinet,
der stimme froh mit ein.
Der Morgenstern bescheinet
auch deine Angst und Pein.

Noch manche Nacht wird fallen
auf Menschenleid und -schuld.
Doch wandert nun mit allen
der Stern der Gotteshuld.
Beglänzt von seinem Lichte,
hält euch kein Dunkel mehr,
von Gottes Angesichte
kam euch die Rettung her.

Jochen Klepper